

A-CAPPELLA-FESTIVAL

TONART



PRESSEMAPPE

**9. ILMENAUER
TONART-FESTIVAL**

01. NOVEMBER 2014

FESTHALLE ILMENAU



Das TonART-Festival

Seit 2006 hat der Ilmenauer KuKS e.V. schon über 40 verschiedene A-cappella-Bands nach Ilmenau geholt. Sechs preisgekrönte werden in diesem Herbst dazukommen, denn am 01.11.2014 geht das Ilmenauer TonART-Festival in die neunte Runde. Thüringens längste A-cappella-Nacht lockt jährlich über 1000 Zuschauer in die Ilmenauer Festhalle. Fans aus ganz Deutschland treffen sich in Ilmenau, um einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend zu erleben. Auf keiner anderen Veranstaltung in Thüringen sind so viele hochkarätige Vokalgruppen an einem Abend zu erleben. Die Karten sind begehrt und jedes Jahr schnell vergriffen.

Der **Vorverkauf** beginnt bereits am **01.07.2014**

9. Ilmenauer TonART-Festival

Sechs preisgekrönten A-cappella-Bands aus Deutschland, Österreich und Lettland präsentieren die Vielfalt der menschlichen Stimme.

01.11.2014, Festhalle Ilmenau

Einlass: 18:00 Beginn 19:00

Karten sind erhältlich:

- direkt beim KuKS e.V. unter 03677 202204, bzw. per Mail an info@tonart-festival.de
- in der Ilmenau-Information
- beim Freien Wort in der Geschäftsstelle in Ilmenau
- und online bei der Mitteldeutschen Konzert- und Gastspieldirektion www.mkgd.de

Eintrittspreise

Die Preise sind abhängig von der gewählten Kategorie und liegen zwischen 12,00€ und 30,00€.

Kontakt KuKS e.V.

Mandy Froberg & Ralf Löbel

Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau

Telefon 03677 202204, mobil 01755921896

www.tonart-festival.de

www.facebook.com/tonartfestival

info@tonart-festival.de





Das TonART-Festival

Der Ablauf des Abends:

18:00Uhr	Einlass
19:00Uhr	Beginn
	2 Bands
	~ Pause ~
	2 Bands
	~ Pause ~
	2 Bands
ca. 23:45Uhr	großes Finale
anschließend	Aftershowparty im kleinen Saal

Jede Band spielt ca. 30min.

Moderiert wird der Abend von **Sabine Kaufmann** und **Björn Sterzenbach**. Beide kennen Ilmenau gut, standen bereits als Sänger und Moderatoren auf der TonART-Bühne und begeisterten das Publikum. Wir freuen uns sehr, dass beide wieder Zeit und Lust haben, uns durch diesen Abend zu führen.

Im Anhang dieser Pressemappe befindet sich eine CD mit folgenden Daten:

- Pressemappe als PDF
- Offizielle Pressebilder und Texte der teilnehmenden Gruppen

Pressevertreter melden sich am Festivalabend bitte kurz an der Abendkasse, wir haben Sitzplätze reserviert.





Das TonART-Festival

Das TonART-Festival ist eine Abendveranstaltung, auf der in halbstündigen Auftritten sechs preisgekrönte A-cappella-Gruppen die Höhepunkte ihrer jeweiligen Programme präsentieren. Um diesen Abend interessant und abwechslungsreich zu gestalten, werden aus einer Fülle von Bewerbungen erstklassige Bands aus den verschiedenen Genres der A-cappella-Musik ausgewählt. So erlebt das Publikum mundgemachte Klangvielfalt aus den Bereichen Rock, Pop, Jazz und Comedy. Umrahmt werden die Auftritte von professioneller Moderation, exzellenter Ton- und Lichttechnik und anspruchsvollem Ambiente.

Das Festival wird vollständig ehrenamtlich organisiert, Veranstalter ist der Ilmenauer KuKS e.V. Alle Organisatoren arbeiten ohne Bezahlung, am Festivalabend selbst sind über 40 freiwillige Helfer im Einsatz.

Mit der Einbindung möglichst vieler lokaler Partner möchten wir die Organisation und Durchführung der Veranstaltung auf eine breite Basis stellen, damit auch in Zukunft von einem Ilmenauer Festival gesprochen wird. Helfen Sie uns dieses Stück Kultur zu erhalten und fördern und unterstützen sie die Attraktivität unserer Region. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Geschichte und Entwicklung des Festivals, den KuKS e.V. und die Möglichkeiten als Förderer von Kunst und Kultur beim Festival in Erscheinung zu treten.





Die Entwicklung des TonART-Festivals

Als wir 2006 die Idee hatten, ein A-cappella-Festival in Ilmenau ins Leben zu rufen, wussten wir nicht, wie viele Menschen sich für dieses Musikgenre interessieren würden. Aber unsere Hoffnung und unser Ehrgeiz einen besonderen Abend zu gestalten, trieben uns an und ließen uns eine Idee entwickeln, welche uns nun bereits zur neunten Ausgabe dieses Events führt.

Die Erfahrungen der Ilmenauer A-cappella-Band *get souled*, zwei Bandmitglieder sind Mitglieder des KuKS e.V., halfen uns ein vielversprechendes Konzept zu erstellen. Vergleichbare Veranstaltungen sind oft A-Cappella-Wettbewerbe, die Künstler präsentieren sich einer Jury und erhalten eine Bewertung, manchmal auch einen Preis, ein Diplom oder eine andere Auszeichnung. Bei Wettbewerben erhalten die Künstler nur in den seltensten Fällen Gagen, oft sogar nicht einmal Fahrkosten. Solche Contest-Veranstaltungen gibt es mehr als genug. Wir wollten einen anderen Weg gehen, doch mit großen Gagen konnten auch wir nicht locken, viel mehr wollten wir mit Nebenleistungen überzeugen. So boten wir den Bands 100% Fahrkosten, freie Übernachtung, freie Verpflegung, erstklassige Bühnentechnik, hochwertige Bildmaterialien vom Auftritt, Kontaktmöglichkeiten zu anderen Künstlern und Veranstaltern, sowie eine entspannte Aftershowparty und eine kleine Gage obendrauf. Wir wollten einen perfekten Abend für die Bands gestalten. Alle Erfahrungen die *get souled* auf anderen Veranstaltungen gesammelt hatte, flossen in unser Konzept ein, positive Dinge wurden übernommen, negative versuchten wir von Anfang an zu vermeiden. So wollten wir die Künstler nach Ilmenau locken.

Wir schrieben das Festival bundesweit aus und warteten auf die ersten Bewerbungen. Und sie kamen, gleich über 20 im ersten Jahr. Wie erwartet erreichten uns zunächst nur Bewerbungen aus dem amateur- sowie dem semiprofessionellen Bereich. Wir wählten die Vielfalt, wollten dem heimischen Publikum möglichst viele Stilrichtungen der A-cappella-Musik zeigen und stellten ein buntes Programm zusammen

Von Beginn an legten wir großen Wert auf sehr professionelle Ton- und Lichttechnik, Publikum und Bands sollten einen unvergesslichen Abend genießen. Gerade in den vergangenen drei Jahren haben wir gezeigt, wie man die Festhallenbühne in eine „Theater-Bühne“ verwandeln kann. Der extra verlegte schwarze Bodenbelag auf der Bühne war da nur ein kleines Detail mit großer Wirkung.

Während es in anderen Bundesländern schon spezielle A-cappella-Festivals gab, konnte sich Thüringen in diesem Musikgenre noch keinen Namen machen. Dies haben wir mit dem TonART-Festival grundlegend geändert.





Die Entwicklung des TonART-Festivals

Nach neun Jahren aufopferungsvoller, ehrenamtlicher Tätigkeit haben wir eine Veranstaltung etabliert, die nicht nur in Ilmenau ihresgleichen sucht. Jedes Jahr erhalten wir sensationelles Feedback von Künstlern und Publikum. Trotzdem ruhen wir uns nicht aus und suchen immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten. Das Publikum soll uns dabei helfen und so verteilen wir jedes Jahr Umfragebögen auf dem Festival. Auf diese Weise erhalten wir Wünsche und Hinweise von den Zuschauern, diese werden ausführlich diskutiert und fließen in die Planungen des kommenden Jahres mit ein. Heute können wir mit ruhigen Gewissen sagen, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen. Das Ilmenauer TonART-Festival hat in der A-cappella-Szene einen erstklassigen Ruf, immer mehr Profi-Bands interessieren sich für unsere Veranstaltung und die musikalische Qualität wächst von Jahr zu Jahr. So konnten wir in der Vergangenheit nicht nur deutsche Gruppen dem Ilmenauer Publikum präsentieren, sondern auch preisgekrönte Bands aus Österreich, Niederlande, Frankreich, Schweden und den USA präsentieren.

Auch bei den Besuchern wächst der Anteil der auswärtigen Gäste. Unsere letzte Umfrage hat ergeben, dass allein im vergangenen Jahr Zuschauer aus fast 70 PLZ-Bereichen das Festival besuchten. Viele übernachteten in Hotels und Pensionen unserer Stadt. Ein Zuschaueralter von 11 bis 72 Jahren bestätigt unseren Anspruch, eine Veranstaltung für ein sehr breites Publikum geschaffen zu haben.

Ein großes kulturelles Angebot ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung einer Region, ist ein Argument für junge Menschen in der Gegend zu bleiben und inspiriert Gäste die Stadt zu besuchen. Mit dem TonART-Festival möchten wir unseren Beitrag leisten, den Ruf Ilmenaus, um eine positive Facette zu erweitern.

Das Festival ist erwachsen geworden und hat sich zu einer der wenigen kulturellen Veranstaltungen unserer Heimatstadt von überregionaler Bedeutung entwickelt. Dennoch ist Potenzial dieser Veranstaltung noch lange nicht ausgeschöpft. Freuen wir uns auf das kommende Festival und alle zukünftigen Fortsetzungen.



TONART

9. ILMENAUER



A-CAPPELLA-FESTIVAL

01. NOVEMBER 2014

FESTHALLE ILMENAU

EINLASS 18:00 - BEGINN 19:00



VIVA VOCE

[ANSBACH]

MEDLZ

[DRESDEN]



LATVIAN VOICES

[RIGA]

TONALRAUSCH

[LEIPZIG]



SCAMPI

[SOLINGEN]

BEAT POETRY CLUB

[WIEN]



WWW.TONART-FESTIVAL.DE

WWW.FACEBOOK.COM/TONARTFESTIVAL



Die teilnehmenden Gruppen

Die Musikgruppen, die wir für das 9. TonART-Festival gewinnen konnten, sind mit vielen Preisen dekoriert und wir sind stolz, dass wir dieses Programm präsentieren können.



VIVA VOCE

„Commando a cappella“

Chorknaben sind sie schon lange nicht mehr. Und auch das Boygroup-Image ist Schnee von gestern. Längst hat sich VIVA VOCE in der deutschsprachigen Kultur- und Theaterwelt als große a-cappella-Band etabliert. Vox-Pop nennen die fünf Stimmkünstler ihren unverwechselbaren Stil, der zu 100% mundgemacht ist. Nein, diese Band braucht keine Instrumente.

Das aktuelle Programm von VIVA VOCE heißt „Commando a cappella“, eine wie immer perfekt inszenierte Show mit viel Fantasie, Witz, Charme und Liebe zum Detail. VIVA VOCE machen sich Gedanken um Besitz und Besessenheit oder um Sinn und Unsinn sozialer Netzwerke. Sie hinterfragen den Zeitgeist und outen sich zugleich als Zeitgeister. Sie nehmen sich selbst (und auch andere prominente Franken) auf die Schippe, originell und mit viel Humor. Unter die zahlreichen neuen Songs mischen sich kreative Cover-Versionen bekannter Welthits.

Die Zuschauer werden vor Begeisterung auf den Stühlen stehen und jubeln, denn Basti, David, Heiko, Jörg und MaTe geben an diesem Abend das „Commando a cappella“.

Die Zuschauer werden vor Begeisterung auf den Stühlen stehen und jubeln, denn Basti, David, Heiko, Jörg und MaTe geben an diesem Abend das „Commando a cappella“.

medlz

– *bekannt aus Film und Fernsehen*

Samtweiche Pop-Ladies aus Dresden

Die medlz, das sind: Silli, Nelly, Mary und Bine. Germany's Top-Frauen-A Cappella-Band. Sie sind unglaublich sexy, lustig und begnadete Sängerinnen. In ihrem neuen Programm: „medlz – bekannt aus Film und Fernsehen“

begeben sich die vier Cineastinnen auf eine Reise durch die Filmgeschichte. Staunen Sie über berühmt gewordene Soundtracks, etwa aus: „Das 5. Element“ oder „Das Boot“. Lachen Sie mit





Die teilnehmenden Gruppen

den medlz bei den „Golden Girls“. Fiebern Sie mit beim „Tatort“ und vergießen Sie die ein oder andere Träne bei „Forrest Gump“. Da wird ganz schön tief in die Filmkiste gegriffen. Und endlich sind auch wieder eigene Songs des Damenquartetts mit dabei. medlz - bekannt aus Film und Fernsehen. So original wie möglich, so emotional wie nie und so überzeugend wie immer! Dabei nicht zu verachten: Die frisch-freche sächsische Art der vier. Das wird garantiert kein langweiliges Konzert!



Latvian Voices

Latvian Voices ist ein weibliches A-cappella-Ensemble aus Riga, der Hauptstadt der „singenden Nation“ Lettland. Fast alle Ensemble-Mitglieder studierten an der Lettischen Musikakademie „Jāzeps Vītols“ und schlossen als Chor-Dirigenten ab. In ganz Europa nahmen sie an Workshops für Chor-Leiter

und Sänger teil. Noch immer sind sie aktive Mitglieder und Leiter ihrer eigenen Chöre und Ensembles in Lettland und arbeiten ebenfalls als Musiklehrer.

Das Repertoire des Ensembles besteht aus Kompositionen, die auf dem bedeutendsten lettischen Kulturerbe basieren – den Volksliedern. Die Volksmusik und ihre Ausdrucksmittel inspirierten die Mitglieder der „Latvian Voices“, speziell für ihre eigenen Stimmen Volksweisen neu einzurichten und ihre eigene Musik zu komponieren: a cappella in unterschiedlichen Charakteren und Stilen, dabei Einflüsse aus Klassik, Ethno- und Weltmusik aufnehmend.

Neben der Volksmusik führen „Latvian Voices“ auch populäre und weltbekannte klassische Melodien aus der Vokal- und Instrumentalmusik auf, in siebenstimmige Arrangements verwandelt. Dabei überraschen sie ihre Zuhörer immer wieder mit ihrem unverkennbaren Stil der „Latvian Voices“.

Die Latvian Voices begeistern ihre Hörer mit wunderbaren Klängen, riesigem Stimmumfang und einem originellen Repertoire. Außerdem sind sie charmant und eine echte Augenweide. Kurz gesagt: In Riga leuchten ein paar neue Sterne am A-cappella-Himmel.





Die teilnehmenden Gruppen

Tonalrausch

A Cappella im Zeichen des Grooves

Progressive Arrangements sind Tonalrauschs Markenzeichen. Die zwei Sängerinnen und drei Sänger sind zurecht mehrfach international preisgekrönt. Sie beeindrucken mit bemerkenswerten Solostimmen, erstaunlicher Präzision und einem selten zu

hörenden Facettenreichtum: Eigenkompositionen mischen sich mit genial arrangierten Covers in einem überraschend homogenen Programm aus Jazz, Pop bis hin zu Dubstep oder auch R&B. Dichte Arrangements, strahlender Gesang und ein mitreißender Groove werden in beeindruckender Leichtigkeit scheinbar aus dem Nichts gezaubert. Tonalrauschs erfrischender Charme, das authentische Auftreten und eine unangestregte musikalische Tiefe sind Garant für ein unvergessliches Konzert fernab von klar definierten Genre Grenzen.



Scampi

Frisch. Fetzig. Fantastisch.

Scampi steht für frische Musik, freche Texte, fetzigen Sound, Ohrwurmliedern und Spaß auf und vor der Bühne. Denn in erster Linie ist es das, was die fünf jungen Musiker verbindet der Spaß an der Musik. Diesen zu vermitteln und den Zuhörer damit anzustecken fällt den Jungs nicht schwer. So springt der Funke sofort auf das Publikum über und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Du bist Scampi - Bei der Standup-Acappella Show von Scampi wird das Publikum wie sonst nirgendwo mit einbezogen. Das Publikum singt und tanzt mit - und wer Angst hat, Teil der Show zu werden, sollte sich besser in die letzte Reihe verkriechen.





Die teilnehmenden Gruppen

Scampi bringt in erster Linie eigene Lieder auf die Bühne. Diese bestechen mit Ihren eingänglichen Melodien und humorvoll-frechen Texten, aufgepeppt von fetzigen Rhythmen, die natürlich ebenfalls ohne jedes Instrument erzeugt werden.

Klassiker und bekannte Popsongs bekommen einen eigenen Scampi-Sound oder –Text verpasst. So darf es keinen wundern, wenn beim Weihnachtslied plötzlich ein Schaf blökt, die Jungs über die Bühne rappen oder die wundervolle Ballade sich als Satire entpuppt. Doch auch musikalisch überzeugen die Jungs von Scampi und haben dies als Gewinner des German Acappella Contest 2012 unter Beweis stellen können.

Abgerundet wird das Ganze durch eine erfrischende Moderation.

BEAT POETRY CLUB

A cappella Soul – Pop

Heiratsanträge – eine 8erbahn der Gefühle – ein flotter 5er! – tiefe Einblicke in Ausschnitte ... und Frauenherzen

5 Powerstimmen – groovig, herzerwärmend.



Mit knackiger Beatbox und souligen Chören bringen die Mädels die Stimmung zum Kochen. In ihren Songs geht es um verkohlte Herzen, ums Anbraten und warum man eine Suppe eben manchmal doch versalzt.

Die Sängerinnen lassen zum Thema Liebe nichts anbrennen.

Eigenkompositionen, überraschende Arrangements, “love and hate” und alles dazwischen!

